

Die Hansestadt Lübeck im Archiv

Die Spannung steigt - 15 Mitglieder der PGL haben sich am Montag eingefunden um Photos zu machen. Das ist keine Besonderheit, das passiert täglich, aber heute soll es mit Herrn Kuhn, dem stellvertretenden Leiter, ins Archiv der Stadt Lübeck gehen - fast 875 Jahre zurück in die Vergangenheit!

Man denkt jetzt: „Das ist es schon!“ Denn bereits im Lesesaal des Archiv werden die Kameras gezückt, Stative zusammengeschaubt, Blitzlichter montiert und die richtige Perspektive gesucht! Darf man hier anfassen, können wir das Buch umblättern und was bedeuten diese Karteikarten? Ein Wust von Fragen und unzählige Bildmöglichkeiten und Perspektiven tun sich auf. Es werden viele Bilder gemacht und so viel Zeit aufgewendet, dass der Archivleiter darauf hinweist, dass noch vier Stockwerke auf uns warten!

Also ablassen, Kameras einpacken und ein Stockwerk tiefer. Bücher und Papiere, eine Handwerksrolle (wirklich noch Rolle mit Holzkartusche, nicht nur ein Stück Papier), ein buntes Buch - hier eine Seltenheit - , ein Pfundszollbuch aus Pergament, kaiserliche Urkunden, Geburtsurkunden - mindestens 110 Jahre alt, so lange müssen sie im Standesamt bleiben und immer wieder Baumwollhandschuhe, damit die Perspektive, das Objekt stimmt, aber auch nichts durch die Säure der Haut zerstört werden kann.

Noch ein Stock tiefer, wieder Bücher in allen Farben mit schönen Rücken, frisch restauriert oder zurückgekehrte Kriegsbeute, die noch auf die Archivierung und Katalogisierung wartet. Wo ist das beste Motiv, jetzt rechts, wo bin ich und wie komme ich hier wieder raus? Egal, das Photo muss noch in die Kiste, auf die Knie, auf den Boden, das hier ist noch besser, habe ich das Photo vom Handelsregister von 1782. Das Licht könnte besser sein, aber die Archivarien vertragen nicht mehr Licht und wir sind erst im zweiten Stock - nicht zu glauben, wir müssen noch...

Nach über zwei Stunden ist Schluss, es sind hoffentlich wenigstens ein oder zwei gute Photos dabei! Ein staubtrockener Abend hat sich in eine spannende Photosafari in die Geschichte unserer Stadt entwickelt! Das Bier danach war gegen den Staub und hat den Abend gekrönt! Da war doch noch was: „Königin der Hanse“?!

Kai Andreas Bunnenberg